



Internationale Konferenz im Rahmen der Ausstellungen KazAgro/KazFarm

**AGRARTRENDS – Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit,
ökologische Landwirtschaft, klimafreundliche Produktion**

12. Oktober 2022, 14:00-16:00

Veranstalter:

Deutsch-Kasachischer Agrarpolitischer Dialog in Zusammenarbeit mit DLG e.V.

Durchführungsort:

Konferenzsaal Nr. 1, Messegelände Expo, Nur-Sultan, Kasachstan

Beschreibung:

Die Republik Kasachstan verfügt über beträchtliche Bodenressourcen für die landwirtschaftliche Produktion, aber leider stehen nicht alle Flächen für einen effizienten Pflanzenanbau zur Verfügung. Es gibt eine Verschlechterung der landwirtschaftlichen Flächen durch Wind- und Wassererosion, Versalzung. Gleichzeitig ist die Pflanzenproduktion durch einen geringen Düngereinsatz gekennzeichnet. Statistischen Berichten zufolge beträgt der Anteil der Saatflächen in der Republik Kasachstan, auf denen Mineraldünger ausgebracht werden, nur 11%, und die Ausbringungsmenge ist ziemlich gering - 56 kg Nährstoffen (N, P, K) pro Hektar. Die Ausbringung von organischem Dünger erfolgt nur auf 0,3 % der Saatfläche. All diese Faktoren führen sowohl zum Verlust der Bodenfruchtbarkeit als auch zum Ausfall der landwirtschaftlichen Fläche.

Zweifellos bietet die extensive Art der landwirtschaftlichen Produktion erhebliche Vorteile im Hinblick auf die Möglichkeiten zur Produktion von Bioprodukten. Aber auch im ökologischen Landbau gilt es, besonderes Augenmerk auf die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit sowie die Verhinderung von Wind- und Wassererosion zu legen. Die daraus resultierenden und immer deutlicher werdenden klimatischen Veränderungen, der Mangel an Feuchtigkeit, stellen landwirtschaftliche Erzeuger vor zusätzliche Schwierigkeiten.

Deshalb wird eine nachhaltige landwirtschaftliche Entwicklung immer wichtiger. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Experten aus Kasachstan und Deutschland ihre Erfahrungen zum Einsatz ressourcenschonender Technologien in der Landwirtschaft im Allgemeinen und auch mit Schwerpunkt Wassermanagement austauschen, auf integrierten Pflanzenschutz und -ernährung eingehen, den ökologischen Landbau als Baustein eines nachhaltigen landwirtschaftliches Systems diskutieren.

Die Konferenz ist besonders interessant und nützlich für Leiter und Fachkräfte von landwirtschaftlichen Betrieben, Agronomen und Leiter von Ingenieurdiensten, Berater, Vertreter von Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen.

Veranstalter der Konferenz ist der Deutsch-Kasachische Agrarpolitische Dialog in Zusammenarbeit mit DLG e.V. **Die Konferenz findet am 12. Oktober von 14 bis 16 Uhr im Rahmen der Ausstellungen KazAgro/KazFarm statt**, die vom 12. bis 14. Oktober 2022 auf dem **Messegelände Expo, Nur-Sultan, Kasachstan** durchgeführt werden (detaillierte Informationen Ausstellungen: <https://kazagroexpo.kz>).

Sprachen: russisch, deutsch.

Bei Fragen zur Teilnahme und zum Programm der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Aliya Akhanova, E-Mail: Aliya.Akhanova@afci.de, Tel: +77022322484



Internationale Konferenz im Rahmen der Ausstellungen KazAgro/KazFarm

AGRARTRENDS – Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit, ökologische Landwirtschaft, klimafreundliche Produktion

12. Oktober 2022, 14:00-16:00,
Konferenzsaal Nr. 1, MVC „Expo“, Nur-Sultan, Kasachstan

Programm

Begrüßung

RegDir Bruno Hoffstadt, Leiter des Referats Internationale Projekte, Twinning im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Deutschland
Vertreter des Landwirtschaftsministeriums der Republik Kasachstan (oder NANOC) (tbc)

Schlüsselaspekte für resiliente Pflanzenproduktion in der Republik Kasachstan

Vertreter des Landwirtschaftsministeriums der Republik Kasachstan (oder NANOC) (tbc)

Green Deal / Green Deal und seine Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung und den internationalen Handel mit Agrarprodukten

Alexander Barnewitz, Leiter des Projekts Deutsch-Kasachischer Agrarpolitischer Dialog

Klimawandel und sein Einfluss auf die Landwirtschaft

Lunara Umralinova, Expertein des Projekts Deutsch-Kasachischer Agrarpolitischer Dialog

Überblick über nachhaltige Bewirtschaftungsformen

Jasurbek Rustamov, Experte für ökologische Landwirtschaft des Projekts Deutsch-Kasachischer Agrarpolitischer Dialog

Innovationen für eine nachhaltige Landwirtschaft in Trockensteppen - Ergebnisse und Erfahrungen des CASIB-Projekts

Dr. Peter Liebelt, CASIB - Bureau for Sustainable Innovation in Central Asia / Büro der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Almaty

Bodenbearbeitungssysteme als wichtiger Faktor zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit

Dr. Tobias Meinel, Direktor von Amazone

Moderation:

Dr. Olga Hunger, Regionaldirektorin Mittel- und Osteuropa, DLG e.V.

Informationen zu den Referenten:



Alexander Barnewitz, Teamleiter

Herr Barnewitz verfügt neben einem Zweiten juristischen Examen von der LMU-München über eine Ausbildung als Landwirt. Er hat Erfahrung in der Rechtsberatung von internationalen Firmen und Projekten in Russland und Georgien und arbeitet seit 2000 in der Landwirtschaftsfinanzierung in Russland, Armenien und Georgien und in Osteuropa für internationale und lokale Finanzinstitute und Kreditgenossenschaften.



Jasurbek Rustamov, Experte für ökologischen Landbau

Herr Rustamov schloss sein Studium an der Universität Hohenheim in Stuttgart, Deutschland, mit einem Master-Abschluss in Supply Chain Management für ökologische Lebensmittel ab. Er begann seine Karriere als internationaler Auditor für die Bio-Zertifizierung und ist seitdem aktiv an Projekten in Zentralasien und Russland beteiligt.



Lunara Umralinova, Expertin für Agrarfinanzierung

Frau Umralinova ist lokale Expertin für Agrarfinanzierung. Sie besitzt eine universitäre technische und wirtschaftliche Ausbildung und einen Master-Abschluss in Politik (Süd-Korea). Sie verfügt über mehr als 17 Jahre Erfahrung in staatlichen und quasi-staatlichen Organisationen im Bereich staatlicher Regulierung und Förderung der Landwirtschaft im Landwirtschaftsministerium der Republik Kasachstan und in der Holding „KazAgro-AG“ und in internationalen landwirtschaftlichen Entwicklungsprojekten.

[REKKS | Innovationen für nachhaltige landwirtschaftliche Bodennutzung in den Trockensteppen Kasachstans und Südwestsibiriens](#)



Der Deutsch-Kasachische Agrarpolitische Dialog (APD) ist ein auf Grundlage eines Beschlusses des Deutschen Bundestages vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) seit 2009 gefördertes Projekt. Ziel ist, Kasachstan in der Formulierung von agrarpolitischen Plänen und Strategien mit Hilfe von Erfahrungen aus

Deutschland und anderen europäischen Ländern zu unterstützen. Reformprozesse sollen begleitet werden; einerseits auf nachfrageorientierter Basis auf der Dialogplattform, und auf weiteren Plattformen für Ökolandbau und Agrarfinanzierung.



DLG e.V.

DLG ist die führende Fachorganisation der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft. Als fachliche Stimme der Branche fördert sie das Fachwissen, sorgt für einen breiten Transfer von Technologie und Know-how, setzt und sichert die Qualitätsmaßstäbe. Das DLG-Netzwerk ist weltweit, vereint rund 30.000 Mitglieder einschließlich führender internationaler Experten, Landwirte und Unternehmen aus der der Landwirtschaft vor- und nachgelagerten Industrie.



Hauptaktivitäten: Wissenstransfer, Lebensmitteltests, Landtechnik- und Betriebsmitteltests, Organisation von Fachplattformen in rund 20 Ländern, unter anderem die weltweit führenden Messen in Deutschland: Agritechnica, EuroTier, EnergyDecentral, DLG-Feldtage.